

Ideen und Materialien

# Gesundheitswesen Versorgungssystem



1. Aufbau
- 2. Krankenversicherung**
3. Rechte und Pflichten
4. Terminvereinbarung
5. Gespräch mit Arzt/Ärztin
6. Körperteile
7. Gesundheitsleistungen
8. Apotheke
9. Krankheiten zu Hause
- 10. Notfall**

Gefördert vom BMBF

Durchgeführt an der  
Pädagogischen Hochschule Freiburg

1. Ausgabe November 2020

## Krankenversicherung und Leistungen

### A) Allgemeines

**Potenzielle An- und Herausforderungen:** Krankenversicherungssysteme unterscheiden sich von Land zu Land, bspw. ob eine Versicherungspflicht besteht, welche Optionen bestehen, welche Leistungen abgedeckt sind und welche Zuzahlungen zu leisten sind. Menschen, die neu nach Deutschland zugewandert sind, stehen daher vor der Herausforderung, den Aufbau, die Angebote und Leistungen des deutschen Krankenversicherungssystems kennenzulernen, um sie für ihre eigenen Anliegen zu nutzen.

**Ziele:** Die TN kennen den Unterschied zwischen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung, Zahlungsmodalitäten, Leistungen und dem Bonusprogramm. Sie wissen, dass sie die Krankenversicherung und -kasse wechseln können. TN können mit ihrem/r Partner/in, ihrer Familie, Freunden und medizinischem Personal darüber und über die körperlichen, psychischen und sozialen Auswirkungen und Determinanten von Gesundheit sprechen.

*Achtung: Die Leistungen, die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte oder Migrationshintergrund zur Verfügung stehen, hängen von ihrem Aufenthaltsstatus, von der Länge ihres Aufenthalts in Deutschland sowie ihrer Krankenversicherung (gesetzlich, privat) ab. Bitte weisen Sie die TN darauf hin. Detailliertere Informationen dazu finden Sie unter ‚vertiefende Informationen‘.*

Themen	Handlungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstattung von Kosten</li> <li>- Brief &amp; Antwortschreiben</li> <li>- Bonusprogramm</li> <li>- Gesundheitskurse</li> <li>- Zusatzversicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- TN sprechen mit Bekannten darüber, welche Leistungen ihre Krankenkasse abdeckt.</li> <li>- TN informieren sich im Internet über die Unterschiede zwischen gesetzlich- und privater Versicherung.</li> <li>- TN lesen die Briefe der Krankenkasse und nutzen Strategien, um sie zu verstehen (Übersetzungsapp, Wörterbuch, Fragen von Familie/Bekanntem).</li> <li>- TN schreiben der Krankenkasse einen Brief bzgl. der Übernahme von Kosten.</li> <li>- TN tauschen sich mit ihrem/ihrer Partner/in über Gesundheitskurse aus und warum sie daran teilnehmen oder nicht daran teilnehmen möchten/können.</li> <li>- TN erfragen bei der Krankenkasse das Bonusprogramm und Zusatzversicherungen.</li> <li>- TN berechnen ihre Zusatzkosten pro Jahr.</li> <li>- TN wechseln die Krankenkasse.</li> <li>- TN sprechen darüber, wie das Krankenkassensystem aufgebaut ist und welche Rechte und Pflichten sie haben.</li> <li>- ...</li> </ul>

### B) Ideen für die Unterrichtsgestaltung

#### Krankenkasse allgemein

##### (i) Einstieg

- **Krankenversicherungsstatus** (Stichwort-Informationstext/ Steckbriefe). **Ziele:** TN können beurteilen, welche Personen wie krankenversichert ist. **Durchführung:** TN lesen Informationstext zu KK in Österreich und bestimmen für Steckbriefe den Versicherungsstatus der Personen. (OÖ-GKK, S. 10f, K2, B1+2+3)

- **Krankenversichert?** (Diskussionsfragen im Plenum). **Ziele:** TN können über ihre Krankenversicherung sprechen. **Durchführung:** KL regt die TN an, über die Fragen zu sprechen „Bei welcher Krankenversicherung sind Sie versichert? Haben Sie eine Familienversicherung? Wozu braucht man eine Krankenversicherung? TN werden angeregt, Notizen über das Gesagte zu machen. (AOK, S. 50, Nr. 1)

(ii) Erarbeiten

- **Leistungen der Krankenversicherung:** (Stichworte, Texte einer Broschüre). **Ziele:** TN kennen die Leistungen der Krankenversicherung. **Durchführung:** Lesen der Stichwortliste der wichtigsten Leistungen sowie ein Ausschnitt aus einer Broschüre über die Leistungen der AOK (Krankengeld und Kinderkrankengeld) und schriftliche Beantwortung der Fragen „Wer erhält Krankengeld? Für wie lange erhält man Krankengeld? Sowie Was bedeutet Kinderkrankengeld? (AOK, S. 50 und 51, Nr. 2)
- **Aufgaben von Krankenversicherung** (Sachtext in Broschüre). **Ziele:** TN kennen die Serviceleistungen von Krankenkassen. **Durchführung:** TN lesen kurze Texte über die Krankenkasse und ordnen die Überschriften den Texten zu. (AOK, S. 53, Nr. 4)
- **Zuzahlungen** (Mindmap). **Ziele:** TN können die Zuzahlungen beschreiben. **Durchführung:** TN werden mit der Frage ‚Was verstehen Sie unter dem Begriff Zuzahlungen?‘ angeregt, ihr Verständnis über Zuzahlungen zu notieren. (AOK, S. 53, Nr. 5)
- **Zuzahlungen** (Sachtext/Stichworte). **Ziele:** TN kennen die Zuzahlungen zu den Leistungen der Krankenkasse. **Durchführung:** Die TN lesen die Sachinformationen und beantworten ‚richtig‘- ‚falsch‘-Verständnis-Fragen dazu. (AOK, S. 54 & 55, Nr. 6)
- **Dokumente im Gesundheitssystem** (Dokumente Bild-Wort). **Ziele:** TN können die Dokumente im Gesundheitswesen benennen und ihre Funktion beschreiben. **Durchführung:** TN ordnen die Bezeichnungen zu Bildern zu und lesen Aussagen, die sie mit den zugehörigen Bildern zuordnen (Mutterpass, Rezept, Krankmeldung...). (AOK, S. 56, Nr. 7 und Nr. 8)
- **Erfahrungen/Wortschatz** (Diskussionsfragen/Arbeitsblatt). **Ziele:** TN können über ihre Erfahrungen mit der Krankenkasse unter Zuhilfenahme des relevanten Vokabulars sprechen. **Durchführung:** KL befragt die TN nach ihren Erfahrungen mit der Krankenkasse und ihren offenen Fragen zum Thema Krankenkasse. Anschließend identifizieren die TN in Einzel-/Partnerarbeit die relevanten Wörter auf einem Arbeitsblatt und versuchen die Begriffe schriftlich, mündlich oder visuell zu erklären. (BAG, 5.1.1)
- **Grundinformation zur Krankenkasse** (Vortrag). **Ziele:** TN kennen die wesentlichen Informationen zur Krankenkasse. **Durchführung:** KL präsentiert die wesentlichen Grundinformationen zur Krankenkasse mithilfe von Folien und TN können Fragen stellen. (BAG, 5.1.2)
- **Krankenversicherung** (Begriff/kurze Sachtexte). **Ziele:** TN wissen, was unter verschiedenen krankenversicherungs-bezogenen Begriffen zu verstehen ist. **Durchführung:** TN lesen Fachbegriff und die Erklärung (z. B. Krankenversicherung, Geringfügigkeitsgrenze, Pension, Arbeitslosengeld und Kinderbetreuungsgeld). (OÖ-GKK, S. 22, K2)
- **Für Österreich: Sozialversicherung in Österreich** (Lesetext und Gruppenarbeit). **Ziele:** TN wissen, wie die Sozialversicherung in Österreich funktioniert und können dazu Fragen beantworten. **Durchführung:** TN lesen den Text und beantworten in Gruppenarbeit Fragen dazu. (OÖ-GKK, S. 35, K3, B1)

(iii) Vertiefen (z. B. partizipative Projekte)

- **Finanzierung Grund- und Zusatzversicherung** (Stichworte/Gruppenarbeit). **Ziele:** TN können benennen, welche Person welche Kosten zu bezahlen hat. **Durchführung:** Angeleitet durch Stichworte besprechen die TN in Gruppen, wer welche Kosten übernimmt, tauschen sich mit einer anderen Gruppe aus und abschließend wird im Plenum die Antworten besprochen. (BAG, 5.1.3)
- **Krankenkassenabrechnung** (Satz/Bild Abrechnung/Plenumsgespräch). **Ziele:** TN können den Gesamtablauf beim Arzt bis zur Kostenerstattung beschreiben und wissen, wie sie die Krankenkassenabrechnung ausfüllen **Durchführung:** TN erhalten einen Satz eines Arbeitsblattes und lesen ihn vor und entscheiden, zu welchem Zeitpunkt des Arztbesuches dieser zutrifft. Im Plenum kann ein Beispiel durchgerechnet werden, anschließend können TN ggf. noch weitere Abrechnungen berechnen. (BAG, 5.1.4)

(iv) Sichern

- **Wichtigste Informationen zu Krankenkassen.** (Karte). **Ziele:** TN kennen die wichtigsten Informationen der Unterrichtseinheit. **Durchführung:** KL händigt die Karte aus und wiederholt wichtigsten Aussagen des Kapitels, klärt offene Fragen und lässt ggf. Infos eintragen. (BAG, 5.1.5)

**Bei der Krankenkasse sparen (Beispiel Schweiz, übertragbar auf Deutschland)**

(i) Einstieg

- **Unterlagen von Krankenkassen** (Realien). **Ziele:** TN kennen die Krankenkassenunterlagen. **Durchführung:** Vorbereitung/Hausaufgabe: TN sollen ihre Krankenkassenunterlagen mitbringen. (BAG, 5.2.1)
- **Grundfunktionsweise der Krankenkasse** (Bild). **Ziele:** TN können die Grundfunktionsweise der Krankenkasse beschreiben. **Durchführung:** TN beschreiben anhand eines Bildes die Grundfunktionen der Krankenversicherung und nutzen die zuvor gelernten Wörter. (BAG, 5.1.2)

(ii) Erarbeiten

- **Spar-Modelle** (Arbeitsblatt mit Modellen). **Ziele:** TN kennen verschiedene Möglichkeiten, um bei der Krankenkasse zu sparen. **Durchführung:** Im Plenum lesen die TN Informationen zu den Sparmodellen, klären Verständnisfragen und beschriften sie. (BAG, 5.1.3)









(iii) Vertiefen (z. B. partizipative Projekte)

- **Günstige Prämien** (Internet). **Ziele:** TN können online verschiedene Prämien vergleichen. **Durchführung:** TN recherchieren im Internet und tauschen sich im Plenum über ihre Krankenkassenverträge aus. (BAG, 5.1.4)
- **Änderung der Krankenversicherung** (Arbeitsblatt/Situationen). **Ziele:** TN wissen, wie sie eine Krankenversicherung ändern. **Durchführung:** Kleingruppen lesen die Fallgeschichten und überlegen, was die Person tun kann. Im Plenum werden die Lösungen und offene Fragen besprochen. (BAG, 5.1.5)
- **Abschlusswettbewerb** (Wiederholungsfragen). **Ziele:** TN können Antworten auf gängige Fragen geben. **Durchführung:** TN lesen Fragen, überlegen sich Antworten, stellen diese im Plenum vor und entscheiden sich für die beste Antwort (Punktgewinn). (BAG, 5.1.6)

(iv) Sichern

- **Wichtigsten Infos** (Karte). **Ziele:** TN kennen die wichtigsten Informationen der Unterrichtseinheit. **Durchführung:** KL verteilt zusammenfassende Karte, geht sie mit den TN durch. (BAG, 5.1.7)

### C) Materialien: Bilder, Videos, Fallgeschichten, Texte in einfacher Sprache

	<p><b>„Ratgeber Krankenversicherung“</b> (Wird gerade aktualisiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Schaubild Gesundheitskarte“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit</li> <li>• auf Deutsch, S. 7</li> </ul>
	<p><b>„Solidarprinzip der GKV“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„So finanzieren sich die Krankenkassen“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Zusätzliche Leistungen durch die private Krankenversicherung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: private-krankenversicherungen.net</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Lesetext Krankenkassen: „Krankenversicherung und „Gesundheitssystem““</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Deutsche Welle</li> <li>• auf Deutsch</li> </ul>
	<p><b>„Die gesetzliche Kranken-Versicherung. Was ist das?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Deutscher Bundestag</li> <li>• auf Deutsch, Text in einfacher Sprache</li> </ul>
	<p><b>„Arbeitsblatt ,die Kranken-Versicherung““</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institution/Hrsg.: Zeitschrift SozialPolitik</li> <li>• auf Deutsch, Text in einfacher Sprache</li> </ul>

### D) Vertiefende Informationen

Ausführliche Informationen über die Krankenversicherung vom Bundesgesundheitsministerium:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung.html>

Sowie auf den Seiten der Kassenärztlichen Vereinigung <https://www.kbv.de/html/>.

Auch das Portal des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) bietet Informationen über individuelle Gesundheitsleistungen. Ausführliche Informationen von gesicherter Qualität zu vielfältigen Gesundheitsthemen und Erkrankungen finden Sie auf <https://www.gesundheitsinformation.de/>, ein Portal vom

**Weitere Ideen und Vorschläge?**

Sehr gerne können Sie uns weitere Ideen, empfehlenswerte Materialien und Links zusenden. Wir überarbeiten und erweitern diese Ideensammlung regelmäßig und nehmen Ihre Ideen gerne auf. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Anregungen: [Scura-Sprachkurs@ph-freiburg.de](mailto:Scura-Sprachkurs@ph-freiburg.de). Herzlichen Dank und viel Freude mit dieser Ideensammlung.

Bild: kostenfrei unter <https://unsplash.com/>